Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBl 2021
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung

Verfügung

betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und anderer Verkehrsanordnungen von Andeer bis Zillis, Nationalstrasse N13

vom 21. September 2021

Im Rahmen der Sanierung der Nationalstrasse N13 von Andeer bis Zillis wird die Signalisierung erneuert. Neu wird auf dieser Strecke grösstenteils eine Mittelleitschranke angebracht. Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3bis, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958[1]
sowie Artikel 107 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 108 Absatz 1, 2 Buchstabe a und 5 Buchstabe b und Artikel 110 Absatz 2
der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979[2],

verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf 80 km/h auf der Nationalstrasse N13 in Fahrtrichtung Süden von km 80.475 bis km 79.995 gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 13.SV.p4 vom 16.07.2021.

II

Entfernen folgender Vorschriftssignale auf der Nationalstrasse N13 gemäss den Signalisations- und Markierungsplänen Nrn. 13.SV.p1 bis p4 vom 16.07.2021: «Überholen verboten», «Ende des Überholverbotes».

III

Anbringen folgender Vorschriftssignale auf der Nationalstrasse N13 gemäss den Signalisations- und Markierungsplänen Nrn. 13.SV.p1 bis p4 vom 16.07.2021: «Hindernis rechts umfahren», «Überholen verboten», «Anzeige von Fahrstreifen mit Beschränkung der Höchstbreite von 2.00 m für den linken Fahrstreifen».

1 SR **741.01**
2 SR **741.21**

IV

Verschieben eines Vorschriftssignals «Höchstgeschwindigkeit 80 km/h» und eines Vortrittssignals «Kein Vortritt» bei der Einfahrt Zillis (Nationalstrasse N13) in Fahrtrichtung Norden gemäss Signalisations- und Markierungsplan Nr. 13.SV.p4 vom 16.07.2021.

V

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Bellinzona, via C. Pellandini 2a, 6500 Bellinzona, eingesehen werden.

5. Oktober 2021

Bundesamt für Strassen

Der Direktor: Jürg Röthlisberger